

# Freunde der Gärten der Welt e.V.



## Freunde der Gärten der Welt e.V.

Gärten der Welt im Erholungspark Marzahn,  
Eisenacher Straße 99, 12685 Berlin

Berlin, 24.07.2012

Kontakt: Dr. Niemann  
Tel.: 030/5613290  
Mail: [drhniemann@gmail.com](mailto:drhniemann@gmail.com)  
Internet: [www.freunde-der-gaerten-der-welt.de](http://www.freunde-der-gaerten-der-welt.de)

## PRESSEINFORMATION

### **JA zur IGA 2017 in Berlin-Marzahn Verein „Freunde der Gärten der Welt“ begrüßt die neue Standortwahl**

Der Verein „Freunde der Gärten der Welt“ begrüßt den Vorschlag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin, die Internationale Gartenausstellung 2017 (IGA) in den Bezirk Marzahn-Hellersdorf zu holen.

Die „Gärten der Welt“ bieten beste Bedingungen für diese Veranstaltung mit weltweiter Ausstrahlung. Sie zählen zu den schönsten und erfolgreichsten Erholungsparks der Hauptstadt, darin sind sich der Verein „Freunde der Gärten der Welt“ und die IGA Berlin 2017 GmbH einig. „Wir wünschen uns, dass die derzeitige Prüfung positiv für Marzahn ausgeht“, unterstreicht der Vereinsvorsitzende und ehemalige Stadtrat für Stadtentwicklung von Marzahn-Hellersdorf Dr. Heinrich Niemann. Der Verein setze sich nicht nur für eine noch größere Popularität der „Gärten der Welt“ ein, er verstehe sich zugleich als Brückenbauer zwischen verschiedenen (Garten)Kulturen.

Die „Gärten der Welt“ sind auf dem Areal der zur 750-Jahrfeier Berlins eröffneten Berliner Gartenschau entstanden. Sie feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Auf einer Fläche von mehr als 30 Hektar erleben die Besucher nicht nur Gartenkunst aus aller Welt, sie erhalten darüber hinaus tiefere Einblicke in ihre historischen, kulturellen und religiösen Grundlagen. 2010 erwarb die Grün Berlin GmbH rund 13 Hektar große zusätzliche Flächen. Sie bieten gemeinsam mit der bestehenden Parkanlage einen breiten Gestaltungsspielraum für neue international interessante Angebote.

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf ist für die IGA 2017 ein Standort von hoher Attraktivität, davon werden sich die Besucher aus aller Welt überzeugen können. Er hat das Potenzial einer Gartenstadt. Architekten, Stadtplanern, Landschaftsgestaltern und Politikern böte sich mit der IGA 2017 die Chance, den Stadtraum Marzahn-Hellersdorf, der sich in den letzten 20 Jahren auch im Rahmen des Stadumbaus dynamisch entwickelte, neu zu entdecken. Das käme langfristig nicht nur dem Bezirk, sondern ganz Berlin zu gute, davon ist der Verein „Freunde der Gärten der Welt“ überzeugt.

Mehr Informationen unter [www.freunde-der-gaerten-der-welt.de](http://www.freunde-der-gaerten-der-welt.de).